

タイトル	Täterschaft und Teilnahme (14)
著者	YOSHIDA, Toshio
引用	北海学園大学法学研究, 58(2): 89-93
発行日	2022-09-30

## Täterschaft und Teilnahme (14)

Toshio YOSHIDA

### Kapitel I. Einführung in die Problematik

#### I. Grundlegende Begriffe

1. Ausgangspunkte
2. Reduzierter Täterschaftsbegriff und Extensiver Täterschaftsbegriff
3. Akzesorität

#### II. Teilnahmesystem

1. Modell des Teilnahmesystems
2. Teilnahmesystem des deutschen Strafrechts
  - A. Geltendes Recht
  - B. Abgrenzung der Täterschaft von der Teilnahme (Band 54, Nr. 2)
  - C. Vernachlässigung der Strafbemessung

#### III. Einheitstätersystem

1. Modell des Einheitstätersystems
  - A. Monistisches Regelungsmodell
  - B. Varianten des Einheitstätersystems
2. Einheitstätersystem des österreichischen Strafrechts
  - A. Geltendes Recht
  - B. Täterformen
  - C. Unabhängigkeit
  - D. Fahrlässigkeitsdelikte
  - E. Maximale Individualisierung der Strafe
  - F. Zusammenfassung (Band 54, Nr. 3)

#### IV. Täterschaft und Teilnahme im japanischen Strafrecht

1. Akzesorität oder Unabhängigkeit der Teilnahme
2. Abgrenzung der Täterschaft von der Teilnahme
  - A. Tatbestandsspezifische Abgrenzung
  - B. Abgrenzung bei den Allgemeindelikten (Band 55, Nr. 3)

### Kapitel II. Unmittelbarer Täter (Tätertypen 1)

### Kapitel III. Mittelbarer Täter (Tätertypen 2)

1. Allgemeine Kennzeichnung
  - A. Begriff der mittelbaren Täterschaft

- B. Täterschaft der mittelbaren Täterschaft
- 2. Konstellationen der mittelbaren Täterschaft
  - A. Das unvorsätzlich handelnde Werkzeug
  - B. Das rechtmäßig handelnde Werkzeug (Band 55, Nr. 4)
  - C. Das ohne Schuld handelnde Werkzeug
    - a. Das ohne Schuldfähigkeit handelnde Werkzeug
    - b. Das im unvermeidbaren Verbotsirrtum handelnde Werkzeug
    - c. Das im entschuldigenden Notstand handelnde Werkzeug
  - D. Das objektiv tatbestandslos handelnde Werkzeug
  - E. Das absichtslose dolose Werkzeug und das qualifikationslose dolose Werkzeug (Band 56, Nr. 1)
- 3. Tatmittler ohne „Defekte“: der „Täter hinter dem Täter“
  - A. Ausnutzen eines im vermeidbaren Verbotsirrtum handelnden Vordermanns
  - B. Mittelbare Täterschaft kraft Organisationsherrschaft („Schreibtischmörder“)
    - a. Mittelbare Täterschaft der Hintermänner von NS- und SED-Verbrechen
    - b. „Mafiaähnlich“ organisiertes Verbrechen
    - c. Mittelbare Täterschaft bei Straftaten in großen Wirtschaftsunternehmen (Band 56, Nr. 2)
    - d. Zusammenfassung
- 4. Irrtumsfragen bei der mittelbaren Täterschaft
  - A. Ein den konkreten Handlungssinn betreffender Irrtum
  - B. Irrtum des Tatveranlassers über die eigene Beteiligungsform
    - a. Eingebildete Tatherrschaft
    - b. Potenzielle Tatherrschaft
  - C. Objektsverwechslung durch den Tatmittler
- 5. Versuchsbeginn
  - A. Theorienstreit im deutschsprachigen Raum
  - B. Theorienstreit bei uns
- 6. „Mittelbare Täterschaft“ im funktionellen Einheitstätersystem (Bd. 56, Nr. 3)

#### Kapitel IV Mittäter (Tätertypen 3)

- 1. Die Bedeutung der gesetzlichen Normierung der Mittäterschaft
- 2. Theorie de l'unité du delit und Theorie de l'unité de l'entreprise
  - A. Lehre
  - B. Rechtsprechung

- C. Funktionale Tatherrschaftslehre
- 3. Voraussetzungen der Mittäterschaft
  - A. Gemeinsamer Tatentschluß/Tatplan
  - B. Abgrenzung von Mittäterschaft und Nebentäterschaft
  - C. Abstandnahme vom gemeinsamen Tatentschluß
    - a. Abstandnahme im Versuchsstadium
    - b. Abstandnahme im Vorbereitungsstadium (Band 56, Nr. 4)
  - D. Exzess eines Mittäters
  - E. Irrtum eines Mittäters
    - a. Bedeutung des error in persona eines Mittäters für die anderen
    - b. Vermeintliche Mittäterschaft
  - F. Gemeinsamer Tatentschluß und sukzessive Mittäterschaft
    - a. Meinungsstreit bei uns
    - b. Zeitliche Grenzen der Mittäterschaft
      - aa. Sukzessive Mittäterschaft vor Vollendung der Straftat
      - bb. Sukzessive Mittäterschaft nach Vollendung der Straftat? (Band 57, Nr. 1)
- 4. Gemeinsame Tatausführung
  - A. Wesentlichkeit der Tatbeiträge und Kausalität
    - a. Wesentlichkeit der Einzeltatbeiträge
    - b. Kollektivkausalität
  - B. Mitwirkung im Ausführungsstadium
  - C. Mitwirkung im Vorbereitungsstadium
  - D. Tatherrschaftslehre im engen Sinne und Tatherrschaftslehre im weiten Sinne
  - E. Komplottmittäterschaft bei uns
    - a. Rechtsprechung (Band 57, Nr. 2)
    - b. Theorienstreit
    - c. Voraussetzungen der Komplottmittäterschaft
      - aa. Gemeinsamer Tatentschluß
      - bb. Gemeinsame Tatausführung
      - cc. Ausführung
- 5. Versuchsbeginn der Mittäterschaft
- 6. Mittäterschaft beim Fahrlässigkeitsdelikt
  - A. Ausgangspunkt
  - B. Meinungsstreit im deutschsprachigen Raum
    - a. Ausgangspunkte
    - b. Bisherige Ansätze
      - aa. Freispruch in dubio pro reo

- bb. Vorverlegung der Sorgfaltspflicht
- cc. Einheitstäterschaft
- dd. Unterlassungslösung
- ee. Risikoerhöhungstheorie
- ff. Zweiteilungslösung (Band 57, Nr. 3)
- C. Auseinandersetzung mit den Argumenten gegen eine fahrlässige Mittäterschaft
  - a. Rechtsprechung in der Schweiz
  - b. Argumente gegen eine fahrlässige Mittäterschaft
    - aa. Unmöglichkeit eines gemeinsamen Tatentschlusses
    - bb. Fehlende finale Tatherrschaft
    - cc. Fehlende gesetzliche Grundlage
    - dd. Kausalität
    - ee. Keine Möglichkeit der Unterscheidung von Beteiligungsrollen
    - ff. Umdeutung von Gefährdungshandlungen in Verletzungsdelikte
    - gg. Ausweitung der Strafbarkeit?
    - hh. Keine Rechtfertigung wechselseitiger Zurechnung (Band 57, Nr.4)
- D. Voraussetzungen einer Mittäterschaft beim Fahrlässigkeitsdelikt
  - a. Ausgangspunkt
    - aa. Gemeinsamkeit und Täterschaft
    - bb. Anknüpfungspunkt
  - b. Elemente einer fahrlässigen Mittäterschaft
    - aa. „Mit“täterschaft
      - a* Subjektive Gemeinsamkeit
      - β* Objektive Gemeinsamkeit
    - bb. Mit „täterschaft“
      - a* Wesentlichkeit der Einzelbeiträge
      - β* Art und Weise der Einzelbeiträge
      - γ* Sorgfaltswidrigkeit
  - c. Gegenargumente zu anderer Lehre
    - aa. *Roxin*
    - bb. *Weißer*
  - d. Objektive Zugehörigkeit
    - aa. Kausalität und objektive Zugehörigkeit
    - bb. Objektive Zugehörigkeit

- a*. Zugehörigkeit der Handlung
    - β*. Zugehörigkeit des Deliktserfolgs (Band 58, Nr. 1)
- E. Mittäterschaft beim fahrlässigen Tätigkeitsdelikt
  - a. Einleitung
  - b. Voraussetzungen einer Mittäterschaft beim fahrlässigen Tätigkeitsdelikt
    - aa. Anknüpfungspunkt und Gemeinsamkeit
    - bb. „Wesentlicher“ Einzelbeitrag und Sorgfaltspflichtverletzung
- F. Abgrenzung zwischen Mittäterschaft und Teilnahme am Fahrlässigkeitsdelikt
  - a. Einleitung
  - b. Abgrenzung im Besonderen
    - aa. Durch einen „wesentlichen“ Einzelbeitrag
    - bb. Durch eine täterschaftsbegründende primäre Sorgfaltspflichtverletzung
- G. Fahrlässige Mittäterschaft bei Kollegialentscheidungen
  - a. Einleitung
  - b. Voraussetzungen einer fahrlässigen Mittäterschaft bei Kollegialentscheidungen
    - aa. „Gemeinsame“ Mittäterschaft
      - a*. Subjektive Gemeinsamkeit
      - β*. Objektive Gemeinsamkeit
    - bb. Gemeinsame „Mittäterschaft“
      - a*. „Wesentlicher“ Einzelbeitrag
      - β*. Sorgfaltspflichtverletzung
    - cc. Kausalität und objektive Zurechnung (Band 58, Nr. 2)  
(Die Fortsetzung folgt.)

